

Schmieröle

Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.

Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer/in sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.

Bezeichnung	Schmieröle
Betrieb	Allgemein
Arbeitsbereich	Werkstatt Lager
Gefahrstoffe	Mineralöl, hochraffiniert
Verwendung	Motor-, Getriebe-, Hydrauliköle und Ähnliche
Tätigkeit	Gelegentliche Reparatur- und Wartungsarbeiten, Lagern und Abfüllen von Schmierölen in einem Kleinlager
Persönliche Schutzausrüstung	Chemikalien-Schutzhandschuhe

Firma:

Nr.

Schmieröle

Motor-, Getriebe-, Hydrauliköle hoher Viskosität: hochraffinierte Mineralöle mit Additiven; enthalten unter 3 % polyzyklische Aromate

Arbeitsbereich:

Arbeitsplatz:

Tätigkeit:

Gefahren für Mensch und Umwelt

Schmieröle sind brennbar. Dämpfe, die bei sehr starker Erwärmung frei werden, und Sprühnebel können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Es besteht Entzündungsgefahr ölgetränkter Kleidung.
Häufiger oder lang anhaltender Kontakt mit den Produkten, auch durch ölgetränkte Kleidung, kann Hauterkrankungen, wie zum Beispiel Entzündungen, Ausschlag, Ölakne, verursachen.
Produkte, die bei der Verwendung hohen Temperaturen ausgesetzt sind, können sich durch Zersetzen mit gesundheitsgefährdenden Stoffen anreichern.
Wassergefährdend.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Schmieröle nur über Auffangwannen lagern und abfüllen; Verspritzen vermeiden!
Auffangwannen nicht mit Gebinden überfüllen und nicht zur Ablage anderer Materialien benutzen.
Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. Schmierstoffe nicht vernebeln.
Behälter geschlossen halten und vor Erwärmung schützen.
Getränkte Putzlappen in nicht brennbarem, geschlossenem Behälter aufbewahren.
Putzlappen regelmäßig erneuern.
Befüllte Behälter kennzeichnen, schadhafte Kennzeichnungen erneuern.
Niemals Lebensmittelgefäße oder damit zu verwechselnde Gefäße benutzen.
Handschutz: bei längerem Umgang beständige Chemikalien-Schutzhandschuhe
Hautschutz: siehe Hautschutzplan
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe und Nebel nicht einatmen.
Im Arbeitsraum nicht essen, trinken und rauchen.
Getränkte Kleidung sofort wechseln und erst nach der Reinigung wieder anziehen.
Verschmierte Putzlappen nicht in die Taschen der Arbeitskleidung stecken.
Nach dem Umgang Hände waschen und Pflegecreme auftragen.
Zur Hautreinigung keine Lösemittel, Verdünner, Benzin oder Ähnliches verwenden.

Verhalten im Gefahrenfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)



Nach Auslaufen sofort mit Ölbindemittel () aufnehmen und in Abfallbehälter geben; Raum gut lüften. Vorsicht: Rutschgefahr durch schmierigen Boden.

Feuerlöscher für Brandklasse B, **kein Wasser:**

Im Brandfall besteht Berstgefahr geschlossener erhitzter Behälter, Öllager im Gefahrenfall verlassen.

Fluchtweg: siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge

Erste Hilfe (Ersthelfer/in: siehe Aushang)



Nach Hautkontakt: gründlich mit Wasser und Seife abwaschen, getränktes Kleidung zuvor entfernen.

Nach Augenkontakt: bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser ausspülen, Augenarzt/Augenärztin!

Nach Verschlucken: **Kein Erbrechen anregen**, Gefahr des Eindringens in die Lunge! Sofort Arzt/Ärztin!

Nach Einatmen: Frischluft; bei anhaltendem Unwohlsein zum Arzt/zur Ärztin

Sachgerechte Entsorgung

Abfälle in gekennzeichneten nicht brennbaren Behältern () sammeln; Abfallbehälter und leere Behälter geschlossen halten, spätestens am Schichtende leeren beziehungsweise aus dem Arbeitsraum entfernen.

Datum:

Unterschrift